

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Kreistag Rhein-Kreis Neuss**



An den Ausschuss für
Nahverkehr und Straßenbau

SPD-Kreistagsfraktion
Rhein-Kreis Neuss
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Herrn Ausschussvorsitzenden Horst Fischer

Telefon: (02181) 2250 20
Telefax: (02181) 2250 40
eMail: RainertHielKttf@t-online.de
Internet: www.spdkreisneuss.de

Grevenbroich, 12. Oktober 2011

Anfrage

**Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage an der B59 in
Sinsleden**

Sehr geehrter Herr Fischer,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

wir möchten Sie bitten, uns Auskunft darüber zu erteilen, ob sich der Rhein-Kreis Neuss in der Lage sieht, eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage an der B59 in Rommerskirchen-Sinsleden zu errichten.

Begründung:

Die B59 Köln-Grevenbroich-Mönchengladbach-Venlo ist eine bedeutende Verkehrsachse am Niederrhein, auf der die Verkehrsströme in den vergangenen Jahrzehnten erheblich zugenommen haben. Insbesondere durch den Ausbau der B59 vom Kölner Autobahning bis zum Abschluss der Ortsumgehung Rommerskirchen als nahezu kreuzungsfreie, teilweise drei- oder vierspurige Schnellstraße ist das Verkehrsvolumen vor allem des Schwerlastverkehrs noch weiter angewachsen.

Für die Bürgerinnen und Bürger in Rommerskirchen-Sinsleden bedeutet das eine enorme Verkehrsbelastung, die nicht nur Lärm und Verschmutzung, sondern vor allem auch Gefahren mit sich bringt. So sind auf der schnurgeraden und breit ausgebauten Ortsdurchfahrt sehr häufig Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit unterwegs.

Im Bundesverkehrswegeplan ist deshalb die Ortsumgehung Sinsleden B59n als vordringlicher Bedarf enthalten.

Nach der nun erfolgten Priorisierung der Verkehrsprojekte in NRW durch die Landesregierung als Folge der verringerten Mittelzuweisungen an den Bundesstraßenbauetat durch die Bundesregierung soll die B59n vorerst nicht weiter geplant werden.

Unabhängig von den politischen Anstrengungen, diese Entscheidung zu revidieren, muss für die Bürgerinnen und Bürger eine schnelle Entlastung geschaffen werden, zumal davon auszugehen ist, dass bis zum Bau der Ortsumgehung noch Jahre vergehen werden.

Hier bieten sich stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen („Blitzer“ / „Starenkästen“) an, die sowohl in Fahrtrichtung Rommerskirchen als auch in Fahrtrichtung Grevenbroich installiert werden und die Einhaltung der Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern überwachen. Mit der Einrichtung einer stationären Anlage soll vor allem auf Abschreckung gesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Mertens

Kreistagsabgeordneter für Rommerskirchen